Geschrieben von: Torsten Probst
Zugriffe: 3370

SG Weh-Su-Var I - Münchehagen/Hagenburg II (1:3)

In der 2. Begegnung des Tages empfing die SG Weh-Su-Var die Mannschaft der VG Münchehagen-Hagenburg.
Gleich zu Beginn des 1. Satzes

geriet die SG mit 1:5 in Rückstand, was wohl auf die mangelnde Abstimmung
wegen personeller Veränderungen auf 3 Positionen im Vergleich zum 1. Spiel des Tages zürückzuführen war.
Zur Mitte des Satzes gelang es der SG diese Nervosität etwas abzulegen und punktetechnisch auszugleichen (14:14).
Jedoch gelang es nicht, dieses Herankämpfen in einen Vorsprung umzuwandeln, so dass der 1. Satz nach 34 Minuten
mit 25:21 an die VG Münchehagen ging.
Zu Beginn des 2. Satzes brauchte die SG Weh-Su-Var einige Zeit, um sich zu sammeln, konnte dann aber zur Mitte des Satzes
durch gute Angriffsaktionen der Angreifer Alexander König, Christoph Kuhn, Daniel Mruck und Finn Schafmeyer in Führung gehen.
Somit war die VG Münchehagen gezwungen, beim Spielstand von 15:18 und 17:21 für die SG ihre Auszeiten zu nehmen.
Beim Spielstand von 23:22 für Sulingen kam es zu einer unglücklichen und spielentscheidenden Fehlentscheidung durch
das Schiedsgericht, wodurch auch dieser Satz mit 25:23 an den Gegner ging.
In Satz 3 kam mit Robert Stepniak der 2. Debütant neben Finn Schafmeyer zum Einsatz, was dem Spiel gut tat. Der
Satz war über die komplette Länge ausgeglichen (11:13, 16:17, 19:18, 22:22). Durch stabiler werdende Annahme und dadurch
variantenreichere Zuspielmöglichkeiten für Frank Witte und Torsten Probst konnte Satz 3 nach 24 Minuten mit 26:24
gewonnen werden.
Im 4. Satz merkte man der SG jedoch Konzentrations- und Kommunikationsschwierigkeiten an, wodurch sich die VG Münchehagen bereits am Anfang mit 6:12 absetzen konnte. Diesen Rückstand vermochte die SG Weh-Su-Var bis zum Ende des Satzes und somit auch des Spiels nicht aufzuholen. Auch die Auszeit beim Spielstand von 12:19 brachte keine erneute Stabilität.Die VG Münchehagen konnte
mit 6 Punkten in Folge nach 15 Minuten den Satz mit 25:12 und auch das Spiel mit 3:1 für sich entscheiden.

Es spielten: Christoph Kuhn, Alexander König, Daniel Mruck, Frank Witte, Robert Stepniak, Finn Schafmeyer und Torsten Probst

Phoca PDF